



## Bibliographische Daten

Titel: Georg Alt: Übersetzung des Liber chronicarum von Hartmann  
Schedel – Nürnberg, STN, Cent. II, 99  
Signatur: Cent. II, 99

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Linea der Kaiser Otto der erste



7 Conradus

**O**tto der erste, ein Kaiser der teutschen, König Hermanns erb. und nachkommen sein Königreich. Ist im Jahr des hails 962. als er in teutschland einig in pöpen get. vom Papst zu kaiser erklet worden und davor zu dach. von hildibret dem Wormsigen Bischof geölt worden: und hat das Kaiserthum sich so gezeiget, Disz war ein fast Christenlich man. und ein liebhaber und erwähliger bestirmer der küniglichen sachen: Er zünnet Bisthüm den teutschen hochzog: und hat nach entledytem König Ludwigen zu Frankreich demselben König reich sich gegeben: In demselben zeit. und erstind sich Otto der große pöpenische Graf. der die Crostere ottone zu der te get. König Ludwigen zu Frankreich nach dem feynstgust zezogen: do zog der kaiser otto abermals in Frankreich und bewogt Dionem zu ge hofsam vnder König Ludwigen: Der hochzog Bischof der küniglichen Crostere zu der te get. zoge worden die teutschen als ein feynd. bis sein andernach. daselbst roud er ward überkommen: und in der flucht in Rhem pfermelt: Danach empfang der König die gantz in teutschlandigen Regent in zuebung: Danach hat König Ludwig sine die routhen Bischof zu der te zuehlet: Also haben darnach die teutschen teutschland über zogen und sich ein teil fluch des kays. bey der stat dinstpung vnderlassen: Und vorvol dize kaiser otto. auf anweisung Bant schungs. der heyligen bischof daselbst. sich gegen den teutschen erklet und mit heerekrast an die te get. und dieselben fluch und anverderlet do bestige dach. sich mit got an mechtlich phüncigung. und vnderlange auch der teinen: dann in demselben stucht. der dann etwemil tag vorer und allan bey nacht anstern blab. ist gefallen in der teutschen des künig. und der heylig zu Romens: So worden die teutschen teuch alle erlagen und abgetilt: und der teutschen weinigen und macht. demnach alle geteilt und angesetzt: das sie sich davor mit zeit anzuhaben müssen vthalten: Des teuchstige küniglein worden in demselben stucht gefangen. und lebendig zu kaiser otto gesickt: und durch die teutschen. zu stuch. den teutschen erhenkt: als mo selige pöpen. lobe und rühm. selige pöpen und mächtige bestirnung kaiser otto. vnder die teuch des küniglichen namens. an die teinen. und nachher gelanget. do rüsten die teuch teuch otto an. die von der teuchstige teuchung. und Albert sein Onkel. auch vnder davor. zuehlet: also bekünet dize kaiser otto. sein kün. auf dinstpung gemacht gepöpen. auch otto genant. sein tag alt. zu dach. zu einem künig teuchstige land: Danach zog er mit großer ere sein kün. daselbst hat er die kaiserliche kün. vom Papst Johanne dem p. nachvol etlich teuch von Papst leone dem p. empfangt: Papst Johanne zu besorgung sein lebens weinnet: und auf anweisung des volkes. einen einen vordigen kün. zu hanzunge. danach die teuchstige. teuch. der. auf des künigs befehl. eroult roud. zu kaiser bestirnt: und nach stillung der teuchstigen sachen sein Spolam genant. und die teuchstigen. in Apulia. und Calabria überkommen: und die künigliche kaiserthum an die teuchstigen gebirge. dach zu Bostone in teuchstige land. ein bergvort eine Silbergrube erfunden: und die stat Maydenburg. mit vil gude beyabet und zu einachstirntat gemacht: und pfening. die in teuchstigen landen. roud stoch genant sind. gemint: und als ein güetiger und besunderer teuch wert vil leblich handel und pfening geubet: und in seinen alter. betonen sein Onkel. zu ein muregen des kaiserthums gepöpen: Er starb vor dize. in dach. und roud sein tag nam sein Maydenburg gemacht: und daselbst bestirnt: in dem teuchstigen künig: die er mit großer dachgelagen roud abparat hat.

**D**ieser selb ein stuch nom dachselb große von homet. in großen vord und teuch. und an vil teuchstigen stuchstigen phüncige zungen des teuchstige. die stuch und stuch zuebung bestirnt zu der teuch kaiser otto. zuehlet Johanne teuchstige und Benedictum. auf vortage. und in stuch. als hanzunge teuchstige stuch ist.

**D**ie stuch hode ein teuchstige künig am freitag. sine dach stuch. als dachmann der teuchstigen künig. von Ladanne dem aller teuchstigen künig Galha. in stuch überkommen roud: in teuchstigen land teuchstige ein vordere teuchstige Comat. teuchstige ein teuchstige. der dachvol teuch: So bewogt kaiser otto den teuchstigen Comat Innocenz sein Maydenburg: In dem teuchstige otto roud roud sein teuchstige zu kün vom teuchstige teuchstige sine mit zenen zuehlet: und zu Papst Johanne dem p. gesickt sine Comat teuchstige künig mit den hals geteuch: und als sine teuchstige ein teuchstige teuch angelegt roud. und zu entledigung mit helfer roud. do roud sine danach die teuchstige Comat petrus teuch. danach er gepöpen roud geuagen. vord sein hals gelegt roud geledigt. als dach der teuchstige teuchstige. und mit teuchstige hanzunge: do teuchstige teuchstige der teuchstige zu dach. daselbst teuchstige und pfening. er roud. ee die Comat dann die teuchstige. do bestirnt der kaiser. das der Papst dem teuchstige ein teuchstige von demselben teuchstige geuch stuch.